



## Einladung zur Suttnerwerkstatt Neugestaltung Bertha-von-Suttner-Park

Freitag 17.01.2014 17.00 Uhr - 21.00 Uhr

Samstag 18.01.2014 09.30 Uhr - 13.00 Uhr

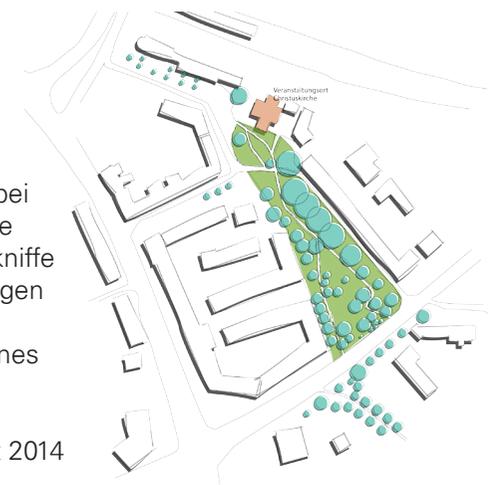
Veranstaltungsort Christuskirche Altona

Der Bertha-von-Suttner-Park in Altona bekommt ein neues Gesicht.  
Gestalten Sie es mit!

Lernen Sie den Bertha-von-Suttner Park aus unterschiedlichen Blickwinkeln einmal anders kennen. Seien Sie dabei, wenn neue Ideen für seine Zukunft entwickelt werden.

Hier sind Sie die Experten vor Ort.

Ihre Kenntnisse sind gefragt sowohl bei der Spurensuche wie auch bei der Neugestaltung. Fachplaner und Moderatoren stehen Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Verschiedene kreative Übungen und einfach zu erlernende Planungskniffe machen es allen möglich, kreativ und ortsbezogen Gestaltungsvorschläge zu entwickeln. Die so entstehenden Ideen bilden die Basis eines freiraumplanerischen Gesamtkonzepts, das im Anschluss erarbeitet und gebaut wird. Die Umsetzung der Planung ist für den Herbst 2014 vorgesehen.



## Wer kann mitmachen?

Es soll eine interdisziplinäre Projektgruppe aus Anwohner\_innen, Nutzer\_innen, Vertreter\_innen unterschiedlicher Interessensgruppen (z.B. Freundeskreis Suttnerpark, Kirche, KITAS etc.) Verwaltung und Politik gebildet werden. Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren sind ebenfalls ausdrücklich eingeladen sich anzumelden. Die Projektgruppe soll eine Größe von circa 45 Personen umfassen.

Um ein ergebnisorientiertes Arbeiten zu gewährleisten, ist es unabdingbar, dass Teilnehmer\_innen an beiden Tagen und während der gesamten Zeit anwesend sind. Bitte planen Sie ein entsprechendes Zeitfenster für die Mitwirkung an der Suttnerwerkstatt ein.

## Veranstaltungsort

Räumlichkeiten der Christuskirche, Suttnerstraße 18

## Suttnerwerkstatt Teil 1: Freitag 17.01.2014 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Der erste Teil der Suttnerwerkstatt hat die Auseinandersetzung mit dem Park als Ort, seiner Einbindung in den Kontext des Stadtteils und des Grünzuges Altona sowie den planerischen Rahmenbedingungen zum Schwerpunkt. Durch die Arbeit an verschiedenen Szenarien vertiefen wir unseren Kenntnisstand und arbeiten an Potentialen und Herausforderungen.

## Suttnerwerkstatt Teil 2: Samstag 18.01.2014 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Der zweite Werkstathtag fußt auf den Ergebnissen des ersten Teils. Wir werden methodisch angeleitet an ersten Ideen zur Entwicklung des Parks arbeiten und die aus diesen Einsichten resultierenden Vorschläge in den Fokus nehmen. Auch sollen Beispiele aktueller Park- und Spielraumgestaltungen im In- und Ausland aufgezeigt werden, um zukunftsweisende Möglichkeiten einer Neukonzeption gemeinsam ausloten und formulieren zu können.

## Bitte mitbringen

Während der Werkstätten verschaffen wir uns ein umfassendes Bild vom Ort und seinen Menschen. Wir möchten Sie daher bitten, Informationen (eigene Fotos, Postkarten, Bücher usw.) über den Ort, die Menschen, die Geschichte, die Aktivitäten, die Architektur etc. mitzubringen.

Achten Sie bitte auf wetterangepasste Kleidung für den Aufenthalt im Freien, da wir während der Werkstatt auch draußen im Park unterwegs sein werden.

## Verköstigung

An den beiden Tagen werden wir mit Getränken und einem Imbiss versorgt.

## Weiterer Projektverlauf

Auf Grundlage der Ergebnisse der Suttnerwerkstatt entwickelt das IPG bis Mitte Februar 2014 die Vorentwurfsplanung. Diese wird am 13.02.2014 zu Beginn einer dreitägigen Bürgernahen Entwurfswerkstatt öffentlich präsentiert und zur Diskussion gestellt.

In der Bürgernahen Entwurfswerkstatt wird vom 13.02. - 15.02.2014 in einem offenen Entwurfsbüro des IPGs vor Ort die Vorentwurfsplanung zu einem Entwurf weiterentwickelt. Der Entwurf mit Kostenberechnung wird Ende März 2014 vorgestellt und nach Zustimmung zur Genehmigung und Ausführung vorbereitet. Nach Ausschreibung der Bauleistungen, Prüfung und Vergabe des Bauauftrags kann mit einer Umsetzung der Planung ab Mitte September 2014 gerechnet werden.

## Institut für Partizipatives Gestalten Alte Ziegelei 6

D-26197 Huntlosen

## Anmeldung zur Suttnerwerkstatt vom 17.01. bis 18.01.2014

Vor- und Zuname .....

Straße und Hausnummer .....

PLZ und Wohnort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Datum ..... Unterschrift .....

Die Anmeldung ist auch telefonisch oder per E-Mail möglich

Ansprechpartner      Frau Hörster (IPG)  
Tel: 04487 999 690